

Verbeamtung bis zu welchem Notendurchschnitt

Beitrag von „umi“ vom 27. September 2008 20:49

Hallo,

wenn man Sport und Geschichte studiert und Mathematik als Didaktikfach belegt hat und angenommen bis zu einem Schnitt von 2,5 alle Kandidaten sofort verbeamtet werden und man selber mit 3,0 abgeschlossen hat, hat man dann gar keine Möglichkeit mehr verbeamtet zu werden oder läuft das dann so ähnlich ab wie bei Wartesemestern, also das die Note nachträglich angehoben wird?

Bin für jede Antwort dankbar

Beitrag von „Hawkeye“ vom 27. September 2008 21:02

das kann man, denke ich, so pauschal nicht beantworten. es kommt immer auf den bedarf an. hier in bayern bekommst du nix angerechnet - soweit ich weiß -, aber wenn der bedarf steigt, dann kommst du in der nächsten runde einfach dran. es besteht neben der verbeamtung aber immer die möglichkeit eines angestelltenvertrages, der auch unbefristet vergeben werden kann.

viele, die ich kenne, die nicht mit mir in den staatsdienst gerutscht sind, bewarben sich bei den städten. dort gabs die verbeamtung dann auch jenseits der üblichen schnitte. weiß nicht, ob das in nrw auch so gehen kann.

grüße

h.